

Hengste in Bern 2015

Interessanter Querschnitt durch das Angebot

Dass im Vergleich zu dem sehr grossen Angebot an Beschälern für die Warmblutzucht an der traditionellen nationalen Hengstschau «Hengste in Bern» mit 26 Vererbern ein quantitativ nur kleiner Querschnitt gezeigt werden konnte, tat dem Anlass als Ganzes keinen Abbruch. Es war ein hoch interessantes und aufschlussreiches Schlaglicht auf die Szene, einmal mehr professionell organisiert durch eine initiative Mannschaft des nationalen Pferdezentrums mit den beiden Tierärzten Beat Wampfler und Stefan Bettschen an der Spitze, abermals ausgezeichnet moderiert von Volker Raulf und musikalisch spannend untermalt von Markus Hinzke. Trotz schlechten Wetters und wohl da und dort nicht ganz einfachen Verkehrsverhältnissen mochte sich viel Publikum aus der ganzen Schweiz die Schau nicht entgehen lassen.

Von den 26 grossmehrheitlich unter dem Sattel präsentierten Hengsten für die Warmblutzucht waren lediglich acht aus dem Dressurlager. Altersmässig setzte sich die Schau-Truppe aus sieben älteren und alten Herren, elf Beschälern mittleren Alters und acht Junghengsten zusammen. Bei den älteren und alten Herren setzten sich so bekannte und bewährte Grössen wie der 21jährige Galant Normand in Szene, zusammen mit seinem frisch gekörten sechsjährigen Sohn Goldfever HvB CH eindrücklich präsentiert. Fehlen durften auch nicht der noch immer topfite, nicht nur abstammungsmässig eindrückliche 20jährige Holsteiner Schimmel Coronino vom Gestüt Grenzland, der 19jährige Heartbreaker-Sohn Orlando, der 17jährige Holsteiner Schimmel mit dem markanten Gesicht Acorado, die beiden im Bernhardzeller Ausbildungszentrum Lee stationierten, bewährten Leistungsvererber Couleur Rubin und Rubin-Royal sowie der dunkelbraune Lanciano-Sohn Lord Sinclair III. Hoch interessant auch das durch den bekannten Huttwiler Züchter und Hengsthalter Ueli Huber ermöglichte Angebot des im Besitz von France Haras stehenden, 13jährigen, durch gute Eigenleistung und hervorragende Abstammung (Diamant de Semilly – Quidam de Revel) für die Leistungszucht prädestinierten SF-Hengstes Orphee de Nantuel.

Auftakt nach Mass

Für einen fulminanten Auftakt der diesjährigen Hengstschau in Bern sorgte der achtjährige Cassini I-Sohn Cassirado von Eliano Meroni. Heartbeat E.S. CH, der eindrückliche, schöne, sechsjährige Dunkelfuchs von Evelyne Schweizer legte Zeugnis ab über seine Spitzenspringgenetik. Von Hans Staub wurde der sechsjährige KK Dominant (Diamond Hit – Rubin Royal) im Besitz von Claudine und Martin Kroll gekonnt präsentiert. Manuel Eugster wurde im Auftrag des Ausbildungszentrums Lee den ausserordentlichen Fähigkeiten des Nintender-Sohnes N'oubliez jamais absolut gerecht. Sehr gut in Szene setzte sich auch der zehnjährige Quidam de Revel-Sohn Quiwi Dream (Grenzland). Valdez ist der Vater, Haarlem der Muttervater des achtjährigen, vom Ausbildungszentrum Lee präsentierten Dressurhengstes Velvet Touch. Der moderne, sportliche, achtjährige Ogano Sitte-Sohn Button Sitte zeigte sich von seiner besten Seite, und der elfjährige Holsteiner Springhengst Croesus zeigte beeindruckend sein gewaltiges Vermögen. Philippe Geisers elfjähriger Rappe Feiner Bedo wurde seinem Namen gerecht.

Am Anfang der Karriere

Den Reigen der Junghengste eröffnete der gut gebaute, sportliche Cassico-Sohn Captain Sharky, ein fünfjähriger Schimmel des Gestüts Grenzland. Vom Ausbildungszentrum Lee wurden der 2010 geborene, springstarke Oldenburger Schimmel Clark (Cornet's Stern – Silvio I) und der in lackschwarzem Gewand beeindruckende Prämienhengst aus dem ersten Dante Weltino-Jahrgang, Del Ponte präsentiert. Der fünfjährige Baloubet du Rouet-Sohn Ekimov Sitte aus dem Stall Meroni zeigte sich gelassen und gut am Sprung. Felton VDL ist ein stattlicher, gangstarker, sportlicher Holländer (Chello III – Indoctro) des Jahrgangs 2010, vorgestellt vom NPZ. Kalysso CH, der frisch gekörte vierjährige Schimmelhengst von Karondo vom Schösslihof CH aus der Ulyssa von Ulysse de Thurin zeigte sich sehr positiv, und das Gestüt Grenzland wartete mit dem vierjährigen, schön aufgemachten und gangstarken Coronino-Sohn Captain Jack Sparrow auf. Aus dem Stall Russmatt kam mit Quel Roi Fluswiss ein Sohn des Quaterback. Und schliesslich wurde mit FS Capelli de Niro auch ein vierjähriger, temperamentvoller deutscher Reitponyhengst mit bester Dressurpony-Genetik präsentiert.

HIS.